



Pressemitteilung

Peter Schütz: 02361 305-1337

Birgit Kaiser de Garcia: 02361 305-1860

Eberhard Jacobs: 02361 305-1521

pressestelle@lanuv.nrw.de

Recklinghausen, 30. Juni 2017

Kälber in Schieder-Schwalenberg tot geboren oder kurz nach der Geburt verendet

Der WDR berichtete am 19.06.2017 von zwei in Schieder-Schwalenberg, östlich von Detmold im Kreis Lippe auf einer Weide tot aufgefundenen Fleckvieh-Kälbern. Um den anfänglichen Verdacht auf die Tötung der Kälber durch einen Wolf abzuklären, sicherten die vor Ort zuständigen Wolfsberater Thomas Pusch und Dieter Wortmeier zunächst Spuren, der Kadaver des zuerst aufgefundenen Kalbes wurde im Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe (CVUA-OWL) in Detmold pathologisch untersucht.

Wie sich nun herausstellte, scheidet bei beiden Kälbern ein Wolf als Todesursache aus. Beide Kälber hatten einen deutlich verkürzten Oberkiefer und verendeten bei oder kurz nach der Geburt auf natürliche Weise.

Nach verschiedenen Studien werden 4-9 % der Rinderkälber tot geboren oder verenden kurz nach der Geburt. In größeren Mutterkuhherden auf abseits gelegenen Weiden werden solche Verluste oft nicht sofort bemerkt. Fuchs, Wildschwein und andere Aasfresser übernehmen dann die Kadaverentsorgung. Der Anblick des von Aasfressern „verwerteten“ toten Kalbs führt oft zu der ersten Annahme, es handle sich um einen Wolfsriss. In solchen Fällen wird der Kadaver zunächst der Pathologie zur Abklärung der Todesursache übergeben. Legt das pathologische Ergebnis eine Tötung durch einen Beutegreifer (Hund, Wolf) nahe, werden anschließend ggf. gesicherte Spuren wie Wundabstrich, Haare etc. auf mögliche DNA-Reste hin untersucht.

Mehr zum Thema „Wolf“

„Wolfsmanagementplan“ für NRW: <http://bit.ly/2tBUK9W>

NRW-Richtlinie „Entschädigung und Prävention Wolf“ <http://bit.ly/2t2ylpi>

Über LANUV: Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen ist als Landesoberbehörde in den Fachgebieten Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

Mehr: lanuv.nrw.de; Folgen Sie [@lanuvnrw](https://twitter.com/lanuvnrw) auf Twitter@!